Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

01.03.2023

Einbruch in das Historische Grüne Gewölbe

Verdacht des Betruges zum Nachteil der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

54-jähriger Beschuldigter weiter in Untersuchungshaft

Staatsanwaltschaft Dresden erhebt Anklage vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat gegen einen 54-jährigen Niederländer Anklage zur Großen Strafkammer des Landgerichts Dresden wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Betrugs erhoben.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) am 27. Dezember 2021 in Antwerpen angeboten zu haben, an der Rückgewinnung des bei dem Einbruch in das Grüne Gewölbe entwendeten Bruststerns des polnischen Weißen Adler-Ordens mitzuwirken, obwohl er wusste, dass er keinen Zugriff auf das Schmuckstück hatte. So getäuscht übergaben die anwesenden Vertreter der SKD dem Beschuldigten 40.000 Euro zum Zwecke eines angeblich möglichen Rückkaufs. Entgegen seiner Beteuerungen ergriff der Beschuldigte mit dem Geld die Flucht (siehe Medieninformation der Staatsanwaltschaft Dresden vom 17.11.2022, abrufbar im Medienservice Sachsen unter www.medienservice.sachsen.de).

Der Beschuldigte befindet sich weiter in Untersuchungshaft.

Das Landgericht Dresden wird nunmehr über die Eröffnung des Hauptverfahrens und die Zulassung der Anklage entscheiden.

Ein Termin zur Hauptverhandlung wird vom Landgericht Dresden bestimmt.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Links:
www.medienservice.sachsen.de